

einstimmiger Beschluss Nr. 50-2021 (20. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

Haushaltsantrag des Beirates Osterholz zur Zuweisung von Mitteln für den Ausbau des Fahrradweges in der Osterholzer Heerstraße zwischen Osterholzer Landstraße sowie Otto-Brenner-Allee

Der Beirat beschließt:

Der Beirat Osterholz fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, auf Grundlage des § 8 Abs. 4 in Verbindung mit § 32 Abs. 1 Beiratsgesetz Geld für die Sanierung und den Ausbau des Fahrradweges an der Nordseite der Osterholzer Heerstraße zwischen Osterholzer Landstraße und Otto-Brenner-Allee im Doppelhaushalt 2022/23 bereit zu stellen (Stadtteil Osterholz).

Begründung:

Bereits in früheren Jahren wurde der wichtige Fahrradweg zwischen Hermann-Koenen-Straße und Osterholzer Landstraße saniert und in seiner Breite erweitert. Leider ist diese Ausbaumaßnahme nur bis zum Heinz-Hinners-Platz (Osterholzer Heerstraße) durchgeführt. Aufgrund von Baumwurzeln entlang der Allee der Osterholzer Heerstraße ist der Fahrradweg zwischen Osterholzer Landstraße und Otto-Brenner-Allee in einem schlechten Zustand. Der Fahrradweg ist im letzten Jahr bisher nur in Teilen saniert worden. Der gesamte Fahrradweg ist zu sanieren und zu verbreitern, um dem verstärkten Aufkommen von Fahrrädern auch verkehrssicher zu begegnen.

Überdies muss der Fahrradweg zwischen dem Grundstück Conpart e. V. bis zur Otto-Brenner-Allee noch neu angelegt werden, da bisher dort nur ein Fußweg vorhanden ist. Insbesondere zwischen der Fläche von Conpart e. V. und dem asiatischen Restaurant bzw. der Shell-Tankstelle Otto-Brenner-Allee ist ein größeres Grundstück, das momentan noch unbebaut ist, das jedoch in Kürze mit erheblichen Reihenhäusern bebaut wird. Daher ist auch für die künftigen Bewohner dieses Neubaugebietes ein Radweg zwingend erforderlich.

Bremen, 24. Februar 2021

gez. Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

gez. Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)